

**N i e d e r s c h r i f t**

**Gremium:** Schulausschuss - öffentlich

**Sitzungstermin:** Montag, 24.04.2006

**Raum:** Ratssaal des Rathauses

**Sitzungsbeginn:** 16:02 Uhr

**Sitzungsende:** 16:50 Uhr

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

**Genehmigt und wie folgt unterschrieben:**

Vorsitzender:

Bürgermeister:

Protokollführer:



**VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE**

**Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 07.11.2005
- 4 Umbau KGS-Hauptgebäude zur Ganztagschule; Ausbauvorschläge  
Vorlage: 2006/073
- 5 Schadstoffuntersuchung KGS Wilhelmstraße  
Vorlage: 2006/078
- 6 Anfragen und Hinweise
- 7 Schließung der Sitzung

**Tagesordnungspunkt 1**

**Eröffnung der Sitzung**

Der Ausschussvorsitzende Herr Kramer eröffnet die öffentliche Sitzung des Schulausschusses um 16:02 Uhr.

**Tagesordnungspunkt 2**

**Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Der Ausschussvorsitzende Herr Kramer stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Anwesend sind 12 stimmberechtigte Mitglieder.

Herr Kramer bittet darum, die vorliegende Tagesordnung um die Punkte „Schadstoffuntersuchung KGS Wilhelmstraße“ und „Anfragen und Hinweise“ zu ergänzen.

**Der Schulausschuss beschließt:**

Die geänderte Tagesordnung wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

**Tagesordnungspunkt 3**

**Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 07.11.2005**

**Der Schulausschuss beschließt:**

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Schulausschusses vom 07.11.2005 wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

**Tagesordnungspunkt 4**

**Umbau KGS-Hauptgebäude zur Ganztagschule; Ausbauvorschläge  
Vorlage: 2006/073**

**Sitzungsverlauf:**

*Hinweis: Der Schulausschuss und der Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Straßen haben den Tagesordnungspunkt „Umbau KGS Hauptgebäude zur Ganztagschule; Ausbauvorschläge“ gemeinsam beraten, so dass in der Niederschrift auch Wortmeldungen von Ratsmitgliedern dokumentiert sind, die nicht dem Schulausschuss, sondern dem Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Straßen angehören.*

Herr Witte erläutert zu Beginn der Beratung anhand einer Power-Point-Präsentation, die der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt ist, die ausgearbeiteten Ausbauvorschläge. Er stellt heraus, dass es im Hinblick auf die Gesamtkosten sinnvoll ist, den vorgesehenen Neubau der Projektwerkstatt im Zuge der Umbaumaßnahmen zur Ganztagschule mit zu berücksichtigen.

Auf Nachfrage von Frau Weber erklärt Herr Witte, dass die vorhandenen Schließfächer, die jetzt am vorgesehenen Standort der neuen Projektwerkstatt stehen, nicht verloren gehen, sondern an anderer Stelle wieder aufgebaut werden.

Herr Krause plädiert dafür, den Fußboden in der Cafeteria eine andere Farbnote zu geben, damit sich dieser Bereich vom Forum abhebt. Zudem erkundigt er sich, ob nach dem Verzicht auf den Einbau einer Glaskuppel die Lichtverhältnisse in der Mediothek ausreichend sind.

Herr Witte bemerkt, dass durch verschiedenfarbige Fußböden die Flexibilität verloren geht, so dass ein einheitlicher Fußbodenbelag favorisiert wird. Bezüglich der Beleuchtung in der Mediothek ist vorgesehen, die Arbeitsplätze mit 300 Lux auszuleuchten, was entsprechend den Vorschriften vorgegeben ist.

Auf Anfrage von Frau Langhorst gibt Herr Witte bezüglich des Fußbodenbelags zu verstehen, dass Kautschuk und Linoleum sowohl preislich als auch ökologisch nahezu gleichwertig anzusehen sind.

Herr Langfermann hinterfragt, ob der Einbau einer festen Wand zwischen dem Forum und dem angrenzenden Musikbereich mit der Schulleitung abgestimmt ist.

Herr Witte betont, dass es ausdrücklicher Wunsch der Schule ist, die defekte mobile Trennwand gegen eine feststehende Wand auszutauschen. Im Übrigen wurde die mobile Trennwand seit Bestehen der Schule (1974) lediglich zwei- bis dreimal benutzt.

Auf Nachfrage von Frau Langhorst legt Herr Witte dar, dass die Schulleitung aus akustischen Gründen einen Nadelfilzboden in der Mediothek favorisiert.

Herr Kramer bittet darum, bei der Beschlussempfehlung bezüglich der Projektwerkstatt auch den Schulausschuss zu berücksichtigen, so dass die Beschlussempfehlung folgendermaßen lauten müsste: „Der Schulausschuss und der Ausschuss f. Bau, Planung, Umwelt und Straßen

stimmen den Bauarbeiten zur Einrichtung einer Projektwerkstatt und den vorgeschlagenen Umbauten und Renovierungen wie unten aufgeführt zu.“

### **Beschlussempfehlung:**

Der Schulausschuss und der Ausschuss f. Bau, Planung, Umwelt und Straßen stimmen den vorgeschlagenen Umbauten und Renovierungen wie unten aufgeführt zu.

### **Ausbauvorschlag: Forum, Musikübungsraum:**

- Decken : Ausbau der alten Akustikdecken und Einbau neuer Akustikdecken aus Gipskartonlochplatten
- Wände : Trennwand als Leichtbauwand , schallgedämmt mit Türanlage
- Oberflächen: Latexfarbe seidenglänzend, Farbe :Weiß ,leicht abgetönt
- Fußböden: Kautschukbelag , Farbe nach Festlegung des Farbkonzeptes und Abstimmung mit der Schulleitung
- Beleuchtung : Rasterunterbauleuchten und Einbaustrahler

### **Ausbauvorschlag Flur Sekundarbereich II:**

- Fußböden: Kautschukbelag , Farbe nach Festlegung des Farbkonzeptes und Abstimmung mit der Schulleitung
- Wand-Oberflächen: Latexfarbe seidenglänzend, Farbe :Weiß ,leicht abgetönt

### **Ausbauvorschlag Ausgabe und Windfang:**

- Decken : Ausbau der alten Akustikdecken und Einbau neuer Akustikdecken aus Gipskartonlochplatten in der Ausgabe und einer Gipskartonunterdecke im Windfang

Der Schulausschuss und der Ausschuss f. Bau, Planung, Umwelt und Straßen stimmen den Bauarbeiten zur Einrichtung einer Projektwerkstatt und den vorgeschlagenen Umbauten und Renovierungen wie unten aufgeführt zu.

### **Ausbauvorschlag Projektwerkstatt :**

- Decke: Ausbau der Akustikdecken und Einbau neuer Akustikdecken aus Gipskartonlochplatten
- Wände : Trennwand als Leichtbauwand
- Oberflächen: Latexfarbe seidenglänzend, Farbe :Weiß ,leicht abgetönt
- Fußböden: Kautschukbelag , Farbe nach Festlegung des Farbkonzeptes und Abstimmung mit der Schulleitung
- Innentüren: Holzspantürblatt und Stahlzarge, wenn möglich Verwendung vorhandener Türen
- Beleuchtung: Rasterunterbauleuchten
- Installationen: Wasser-, Abwasser-, Elt.- Anschluss und Gasanschluss an der Energiesäule

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 12

Nein-Stimmen:

Enthaltung:

Ungültige Stimmen:

**Tagesordnungspunkt 5**

**Schadstoffuntersuchung KGS Wilhelmstraße  
Vorlage: 2006/078**

**Sitzungsverlauf:**

*Hinweis: Der Schulausschuss und der Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Straßen haben den Tagesordnungspunkt „Schadstoffuntersuchung KGS Wilhelmstraße“ gemeinsam beraten, so dass in der Niederschrift auch Wortmeldungen von Ratsmitgliedern dokumentiert sind, die nicht dem Schulausschuss, sondern dem Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Straßen angehören.*

Auf Nachfrage von Herrn Borchers erläutert Herr Witte, dass die KGS Rastede auf genau die Schadstoffe untersucht worden ist, die in der Vareler Schule festgestellt worden sind. Er weist ausdrücklich darauf hin, dass in keinen der untersuchten Räume Asbest festgestellt wurde.

Herr Langhorst begrüßt ausdrücklich die vorgenommenen Untersuchungen, gibt aber zu verstehen, dass bei künftig anstehenden Renovierungsarbeiten streng darauf geachtet werden muss, dass keine Schadstoffe freigesetzt werden. Im Übrigen sollten alsbald die mit PCB belasteten Fugendichtungen erneuert werden.

Herr Kowalski lobt das sehr schnelle Handeln der Verwaltung, was dazu geführt hat, dass innerhalb kürzester Zeit die Untersuchungen durchgeführt werden konnten.

**Beschlussempfehlung:**

Die Untersuchungsergebnisse werden zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 12  
Nein-Stimmen:  
Enthaltung:  
Ungültige Stimmen:

**Tagesordnungspunkt 6**

**Anfragen und Hinweise**

**Trinkwasserbrunnen**

Frau Fisbeck macht darauf aufmerksam, dass der OOWV in Schulen kostenlos so genannte Trinkbrunnen installiert. In Absprache mit der Schulleitung der KGS Rastede schlägt sie vor, jeweils eine Edelstahl-Trinksäule an den Standorten Wilhelmstraße und Feldbreite beim OOWV zu beantragen.

**Parkplatzsituation KGS Rastede**

Herr Kowalski macht darauf aufmerksam, dass nach dem erteilten absoluten Halteverbot an der Thoradestraße mehrere Lehrerparkplätze fehlen. Im Namen des Kollegiums bittet er die Verwaltung, künftig den Aulavorplatz zum Parken zu öffnen.

Bürgermeister Decker legt dar, dass nahezu 40 Parkplätze in unmittelbarer Nähe zur Schule zur Verfügung stehen, die die Schulleitung in Eigenregie bewirtschaften kann. Somit kann grundsätzlich gewährleistet werden, dass Lehrer, die häufig pendeln müssen oder aber viel Material transportieren, einen Parkplatz direkt an der Schule erhalten. Im Übrigen ist der Aulavorplatz auf ausdrücklichen Wunsch der KGS recht aufwändig gestaltet worden, um ihn auch für schulische Veranstaltungen nutzen zu können.

**Tagesordnungspunkt 7**

**Schließung der Sitzung**

Der Ausschussvorsitzende Herr Kramer schließt die öffentliche Sitzung des Schulausschusses um 16:50 Uhr.